

## INFORMATION ÜBER DIE TRINKWASSERBESCHAFFENHEIT GEM. DER GÜLTIGEN TRINKWASSERVERORDNUNG (TRINKWV)

Für die Trinkwasserversorgung im Landkreis Böblingen sind je zur Hälfte die Zweckverbände Bodensee-Wasserversorgung (BWV) und Ammertal-Schönbuchgruppe (ASG) verantwortlich.

Das Böblinger Trinkwasser stammt somit aus dem Bodensee und dem Ammer-Neckartal und ist von bester Qualität und unterschreitet die strengen Grenzwerte der deutschen Trinkwasserverordnung deutlich. Die Ursachen dafür, sind die sehr gute Qualität des Rohwassers, eine wirkungsvolle Aufbereitung und vielfältige Maßnahmen zur Qualitätssicherung.

Es eignet sich hervorragend zum Trinken, zum Backen und zum Kochen. Trinkwasser können Sie ein Leben lang bedenkenlos genießen. Es ist eines der am besten kontrollierten Lebensmittel, hygienisch einwandfrei, gesund, erfrischend und wohlbekömmlich.

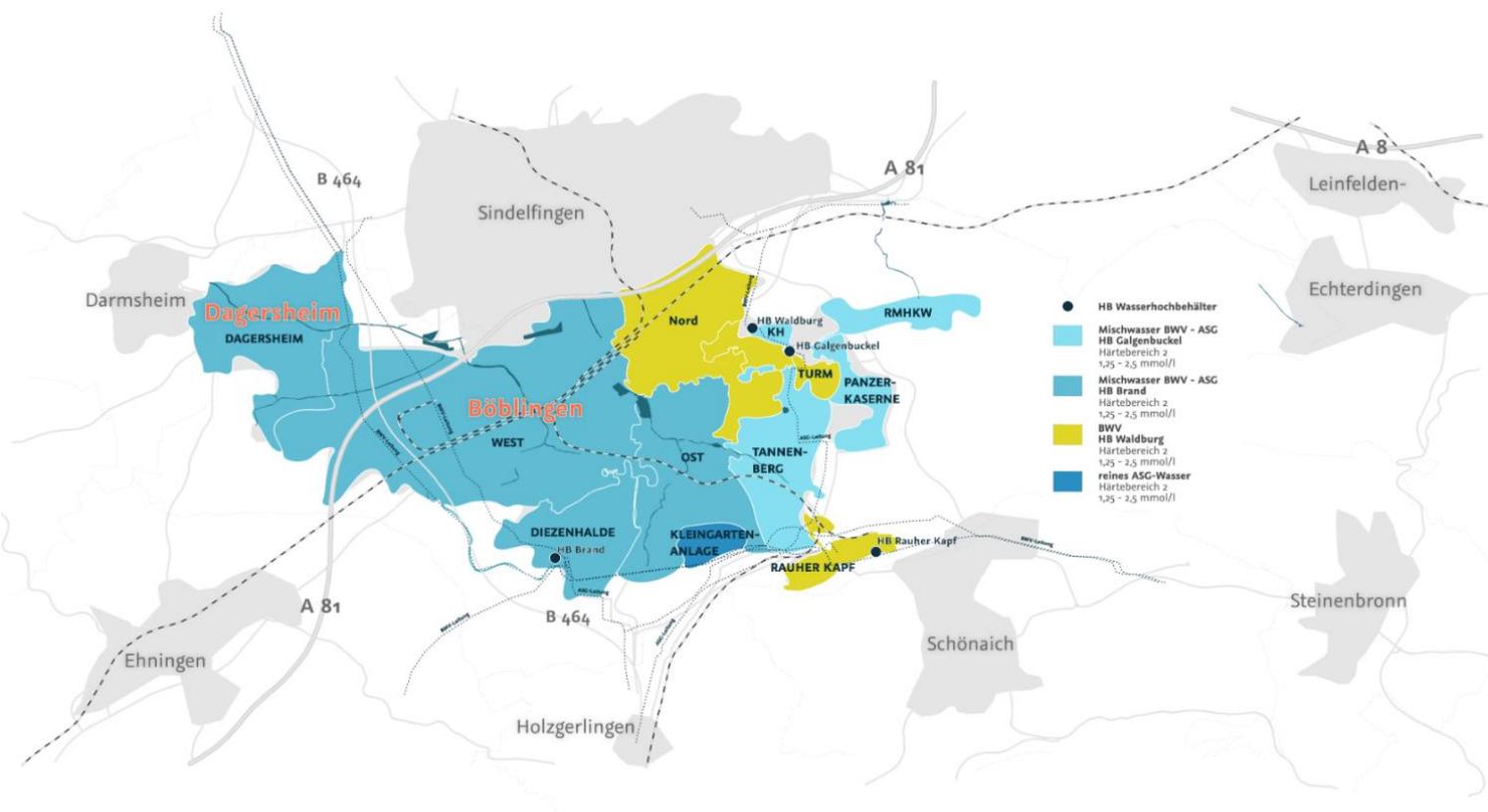
Die Versorger und auch die Stadtwerke entnehmen laufend Wasserproben und lassen diese in akkreditierten Labors auf Einhaltung der Grenzwerte der Trinkwasserverordnung untersuchen.

Die Wasserhärte des Trinkwassers in Böblingen liegt im mittleren Bereich des Wasch- und Reinigungsmittelgesetzes. Es hat einen pH-Wert von etwa 8,0 und weist einen ausgewogenen Mineraliengehalt auf.

Der Nitratgehalt ist mit kleiner 6,0 Milligramm pro Liter niedrig, somit ist es zur Zubereitung von Säuglingsnahrung bestens geeignet.

**VERSORGUNGSGEBIETE**

Die Versorgung von Böblingen und Dagersheim erfolgt aus vier im Stadtgebiet verteilten Hochbehälter. Je nach Versorgungsgebiet liegt Mischwasser (ASG- und BWV-Wasser) oder Bodenseewasser (BWV) vor. Die Aufteilung ist in der folgenden Karte dargestellt.



## Trinkwasseranalyse

Die Trinkwasseranalyse umfasst die Jahresmittelwerte des Trinkwassers am Auslauf der jeweiligen Hochbehälter.

Versorgungsgebiet			Mischwasser	Bodenseewasser
<b>Mikrobiologische Parameter, Anlage 1 – Teil 1</b>				
Parameter	Einheit	Grenzwert TrinkwV	Messwert	Messwert
Koloniezahl bei 22°C	KBE/ml	100	n.n.	n.n.
Koloniezahl bei 36°C	KBE/ml	100	n.n.	n.n.
Escherichia coli	KBE/100ml	0	n.n.	n.n.
Enterokokken	KBE/100ml	0	n.n.	n.n.
Clostridium perfringens	KBE/100ml	0	n.n.	n.n.
Legionella spec	KBE/100ml		n.u.	
<b>Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil I</b>				
Parameter	Einheit	Grenzwert TrinkwV	Messwert	Messwert
Benzol	mg/l	0,001	< 0,00025	< 0,00025
Bor (B)	mg/l	1	< 0,02	0,012
Bromat	mg/l	0,01	<0,0025	0,0032
Chrom (Cr)	mg/l	0,05	< 0,0005	0,00016
Cyanide, gesamt	mg/l	0,05	< 0,005	< 0,002
1,2-Dichlorethan	mg/l	0,003	< 0,0005	< 0,0003
Fluorid	mg/l	1,5	< 0,15	0,10
Nitrat (NO <sub>3</sub> )	mg/l	50	5,8	4,1
Selen (Se)	mg/l	0,01	<0,001	< 0,001
Summe Trichlorethen, Tetrachlorethen	mg/l	0,01	< 0,0005	n.n.
Uran (U)	mg/l	0,01	0,0012	0,0011
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte	mg/l	0,0001	< 0,000025	< 0,00005
Pflanzenschutzmittel und Biozidprodukte insgesamt	mg/l	0,0005	< 0,000025	n.n.
<b>Chemische Parameter gem. TrinkwV Anlage 2, Teil II</b>				
Parameter	Einheit	Grenzwert TrinkwV	Messwert	Messwert
Antimon (Sb)	mg/l	0,005	< 0,001	0,0011
Arsen (As)	mg/l	0,01	< 0,001	0,00061
Blei (Pb)	mg/l	0,01	< 0,001	< 0,0005
Cadmium (Cd)	mg/l	0,003	< 0,0001	< 0,00005
Kupfer (Cu)	mg/l	2	0,004	0,00034
Nickel (Ni)	mg/l	0,02	< 0,001	< 0,0005
Nitrit (NO <sub>2</sub> )	mg/l	0,5	< 0,01	< 0,005
Benzo-[b]-fluoranthen	mg/l		< 0,000001	< 0,00001
Benzo-[k]-fluoranthen	mg/l		< 0,000001	< 0,00001
Benzo-[ghi]-perylene	mg/l		< 0,000001	< 0,00001
Indeno-[1,2,3-cd]-pyren	mg/l		< 0,000001	< 0,00001
Benzo[a]pyren	mg/l	0,00001	< 0,000001	< 0,0000025
Summe Trihalogenmethane	mg/l	0,05	0,0034	n.n.
Quecksilber (Hg)	mg/l	0,001	< 0,0001	< 0,00005

Versorgungsgebiet			Mischwasser	Bodenseewasser
<b>Indikatorparameter gem. TrinkwV Anlage 3, Teil I</b>				
Parameter	Einheit	Grenzwert TrinkwV	Messwert	Messwert
Aluminium (Al)	mg/l	0,2	< 0,005	< 0,010
Ammonium	mg/l	0,5	< 0,06	< 0,010
Chlorid (Cl)	mg/l	250	14	7,9
Eisen (Fe)	mg/l	0,2	0,005	< 0,005
Färbung (SAK 436nm)	1/m	0,5	<0,1	< 0,020
Geruch	TON	3 bei 25°C	n.u.	1
Geschmack, qualitativ			neutral	neutral
Leitfähigkeit bei 25°C	µS/cm	2790	447	339
Mangan (Mn)	mg/l	0,05	< 0,001	< 0,0005
Natrium (Na)	mg/l	200	7,6	5,7
TOC	mg/l		0,7	0,90
Sulfat (SO <sub>4</sub> )	mg/l	250	52	33
pH-Wert		6,5 – 9,5	7,88	8,01
Calcitlösekapazität (ber.)	mg/l	5	- 5,9	- 3,5
<b>Sonstige Parameter</b>				
Parameter	Einheit	Grenzwert TrinkwV	Messwert	Messwert
Basekapazität bis 8,2 (berechnet)	mmol/l		0,113	0,026
Säurekapazität pH 4,3 (m-Wert)	mmol/l		3,3	2,58
Calcium (Ca)	mg/l		63,2	50
Kalium (K)	mg/l		1,6	1,4
Magnesium (Mg)	mg/l		14,1	8,6
Phosphor (P)	mg/l		< 0,2	< 0,003
Phosphat (ber. als PO <sub>4</sub> )	mg/l		< 0,6	n.b.
<b>Zu untersuchende Parameter gemäß Wasch- und Reinigungsmittelgesetz vom 29.04.2007</b>				
Parameter	Einheit	Grenzwert TrinkwV	Messwert	Messwert
Gesamthärte	°dH		11,4	9,01
Gesamthärte	mmol/l		2,02	1,61
Härtebereich			mittel	mittel

**Legende:**

n.n. = nicht nachweisbar

n.u. = nicht untersucht

<b>Zusatzstoffe und Desinfektionsverfahren bei der Aufbereitung von Rohwasser durch die Zweckverbände BWV und ASG</b>		
<b>Zusatzstoff</b>	<b>Verwendungszweck</b>	<b>Bemerkungen</b>
Eisen(II)chlorid	Flockung/Fällung	Wird bei der Aufbereitung quantitativ wieder entfernt
Ozon	Desinfektion/Oxidation	Nach Abschluss der Aufbereitung nicht mehr nachweisbar
Wasserstoffperoxid	Oxidation	Zugabe bei Bedarf möglich Nach Abschluss der Aufbereitung nicht mehr nachweisbar
Kohlensäure	Enthärtung	
Chlordioxid	Desinfektion	Konzentration nach Abschluss der Aufbereitung bei ca. 0,2 mg/L freies Chlor
Phosphat	Korrosionsschutz und zur Stabilisierung	

Weiter Informationen zum Trinkwasser der Vorversorger ASG und BWV können der jeweiligen Homepage entnommen werden:

- Ammertal-Schönbuchgruppe: <https://www.asg-wasser.de/de/>
- Bodensee-Wasserversorgung: <https://www.bodensee-wasserversorgung.de/startseite.html>